

Hofkonzert bei Familie Veeh

Für unser Veeh-Harfen-Ensemble „Tonleiter“ war es eine große Ehre bei dem „Erfinder und Vater des Instrumentes“ – Herrn Hermann Veeh – ein Konzert geben zu dürfen.

Da unser Ensemble aus Mitgliedern drei verschiedener Spielgruppen bestand, trafen wir uns mehrmals vor unserer Konzertfahrt zu gemeinsamen Proben in der Musikschule Tonleiter an der Hohenzollernstr. 56 – 58.

Am 25.06.2016 (SA) ging unsere Reise dann morgens um 8:30 Uhr los. Mit 16 Harfenistinnen, einem Harfenisten und einigen Angehörigen machten wir uns mit unserem Tourneebus auf den Weg in das ca. 400 km entfernte Gülchsheim in Bayern.



Ensembleleiterin Gabriele Hellwig

Nach unserer Ankunft in Bayern waren wir bei dem abendlichen Hofkonzert als Zuhörer dabei. Ensembles aus Deutschland und Österreich gestalteten die Serenade. Wir genossen die Darbietungen der anderen Gruppen und ließen den Abend musikalisch ausklingen.

Am 26.06.2016 (SO) war dann unser „großer Tag“. Bei der Matinee um 11 Uhr durften wir ein Teil des Programmes mitgestalten. Unter der Leitung von Frau Gabriele Hellwig spielte unser Ensemble „Tonleiter“ sieben bekannte Stücke.

In der ausverkauften ehemaligen Scheune der Familie Veeh fanden ca. 500 Zuhörer Platz. Dank einer guten Liederauswahl durch unsere Ensembleleiterin Gaby Hellwig sprang der Funke zwischen Ensemble und Publikum

schnell über. Bekannte Stücke wurden von den Gästen mit gesummt bzw. mitgesungen wie z.B. „Glück auf“, „Großer Gott“, und „Heute hier, morgen dort“.



Das Veeh-Harfen-Ensemble „Tonleiter“ während seines Konzertes

Noch bei dem Gedanken daran bekommen wir „Gänsehaut“. Es war schön zu sehen und zu spüren, wie Musik die Menschen verbindet.

Der tosende Applaus, die ganzen Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen vor Ort, die lieben Worte der Zuhörer an unser Ensemble, die Gastfreundschaft der Familie Veeh, die Werkstattführung, die gute Stimmung in unserer Gruppe ... all das wird uns noch sehr lange Zeit begleiten.

„Musica hominem facit felicem“ heißt übersetzt: „Musik macht den Menschen glücklich“. Das können wir Mitreisenden bestätigen. Noch lange werden wir von dieser Fahrt zehren.



Gruppenbild der Mitreisenden

Bericht von Jutta E. Etzel